



Pol.Bez. Braunau am Inn  
5166 Perwang a.G.  
Hauptstraße 16  
Fax 06217/8247-15  
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315  
UID-Nr. ATU 23399301  
email: [gemeinde@perwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@perwang.ooe.gv.at)  
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 4/2021

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2021

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 30. September 2021, Beginn um 20,00 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

### ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Markus Helminger (ÖVP)
7. GRE Gottfried Grundner für entsch.  
GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
8. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
9. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
10. GRE Karin Dahel für entsch.  
GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
11. GRE Hubert Vitzthum für entsch.  
GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 24.06.2021 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass noch ein Dringlichkeitsantrag vorliegt, über dessen Aufnahme nun abzustimmen wäre. Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Antrag samt Begründung zur Gänze.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, folgenden Punkt am Ende der Tagesordnung als Dringlichkeitspunkt zu behandeln:

- *Erlassung einer Verordnung über die Auflassung von öff. Gut Parz.Nr. 1241/5, KG Rudersberg*

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

**Tagesordnungspunkt 1:** Bericht der BH Braunau über der Prüfung der Eröffnungsbilanz

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass im Bericht festgehalten wurde, dass die angewendeten Vermögensbewertungsmethoden nicht angeführt und mitbeschlossen wurde.

Das Vermögen der Gemeinde wurde nach den folgenden Methoden bewertet:

- Grundstücksrasterverfahren (Bewertung Grundstücke)
- Anschaffungskosten
- Fortgeschriebene Anschaffungskosten

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Perwang a.G. zur Kenntnis zu nehmen und die angewendeten Bewertungskriterien zu beschließen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Bericht der BH Braunau über der Prüfung des RA 2020

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 3:** Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 17.08.2021

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 17.08.2021 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 17.08.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 4:** Nachtragsvoranschlag 2021; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2021 samt MFP erstellt und allen Fraktionen übermittelt wurde.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit sieht wie folgt aus:

Finanzierungsrechnung	MVAG-KZ	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	31/32	2.180.900,00	2.136.100,00
Investive Gebarung	33/34	260.900,00	283.400,00
Finanzierungstätigkeit	35/36	0,00	79.600,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.441.800,00</b>	<b>2.499.100,00</b>
-abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		316.000,00	310.100,00
<b>Summe</b>		<b>2.125.800,00</b>	<b>2.189.000,00</b>
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit			<b>-63.200,00</b>

Der Schriftführer erläutert sodann den Nachtragsvoranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2021, so wie er vorliegt, samt MFP zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 5:** Via Nova, Abschluss eines Nutzungsvertrages bez. Audio-Guide

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass beim Friedensplatz ein Schild mit einem QR-Code aufgestellt wird. Mit diesem Code kommt man zu einer Audio-Nachricht im Internet, welche von der Gemeinde verfasst wurde und wir hier das Urheberrecht haben.

Durch den vorliegenden Vertrag erlauben wir dem Verein Europäischer Pilgerweg - Via Nova in Seeham das exklusive Nutzungsrecht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Vertragsentwurf zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Vertrag mit dem Verein Europäischer Pilgerweg - Via Nova in Seeham bezüglich Nutzungsrecht Audio-Guide zu genehmigen.

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 6:** Vergabe der Straßenbauarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass wieder einige Straßen zu sanieren sind. Es soll der Kirchenweg neu asphaltiert werden, in Oberröd ein Hausanschluss hergestellt werden sowie kleinere Regiearbeiten durchgeführt werden. Lt. Angebot der Fa. Erdbau belaufen sich die Kosten auf € 87.411,54. Die angebotenen Kleinarbeiten am Dorfplatz müssen kostenbedingt auf nächstes Jahr verschoben werden.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Vermessungsarbeiten im Kirchenweg soweit abgeschlossen sind und mit den Grundanrainern besprochen wurde. 3 von den 5 Anrainern wollen den angebotenen Überstand kaufen, somit verbleibt hier ein durchgehendes öff. Gut von 6 m. Beim Haus Aigner soll die Böschung belassen werden, beim Haus Andorfer soll der Überstand geschottert werden, damit hier zusätzlicher Parkraum entsteht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die besprochenen Straßenbauarbeiten an die Fa. Erdbau zu vergeben und die vorliegende Vermessungsurkunde des Kirchenweges zu genehmigen sowie den 3 Anrainern den vermessenen Teil zu den vereinbarten Konditionen zu übertragen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 7:** Neugestaltung der Kanal-Vereinbarung mit der Gemeinde Palting bez. Neckreith

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Ortschaft Neckreith (Gemeinde Palting) über den Abwasser-Kanal der Gemeinde Perwang versorgt wird. Es wurde seinerzeit vereinbart, dass die Gemeinde Palting ihr Hoheitsrecht für die Abwasserentsorgung dieser Ortschaft an die Gemeinde Perwang abtritt.

Bei der Vorschreibung einer ergänzenden Kanalanschlussgebühr einer Liegenschaft in Neckreith durch die Gemeinde Perwang kam es zu einem Rechtsstreit und dabei stellte sich heraus, dass die gelebte Vorgangsweise bzw. Praxis nicht rechtskonform ist, da eine Gemeinde einer anderen das Hoheitsrecht nicht abtreten kann. Eine Gemeinde kann sich bei einer anderen Gemeinde des bestehenden Kanales bedienen, jedoch die Einhebung der Gebühren bzw. Erlassen von Anschlussbescheiden etc. muss von der Wohngemeinde ausgeführt werden. Dies passiert mittlerweile in vielen Gemeinden so. Hier bedarf es einer entsprechenden Vereinbarung zwischen den Gemeinden.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass mit den Vertretern der Gemeinden Palting und Perwang sowie des RHV Trumerseen ein Vereinbarungsentwurf ausgearbeitet wurde, welches nun vorliegt und über Ersuchen vom Schriftführer zur Gänze verlesen wird.

Darin ist u.a. enthalten, dass die Gemeinde Palting berechtigt ist, die Abwässer der Ortschaft Neckreith in den bestehenden Kanal der Gemeinde Perwang bzw. des RHV Trumerseen einzuleiten, obwohl die Gemeinde Palting nicht Mitglied des RHV Trumerseen ist. Die Anschluss- bzw. Benützungsgebühren sind von der Gemeinde Palting nach ihrer Kanalgebührenordnung einzuheben und der Gemeinde Perwang gesammelt zu übertragen. Zukünftige bauliche Erweiterungen beim Kanal im gegenständlichen Versorgungsbereich sind im Einvernehmen mit dem RHV Trumerseen bzw. der Gemeinde Perwang zu planen. Die Abwicklung und Kostentragung liegt bei der Gemeinde Palting. Alle bisherigen diesbezüglichen Vereinbarungen werden zeitgleich aufgelöst. Diese Vereinbarung wird von den Gremien der Gemeinden Perwang, Palting sowie dem RHV Trumerseen behandelt bzw. beschlossen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die soeben vernommene neugestaltete Kanal-Vereinbarung mit der Gemeinde Palting bez. Neckreith zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 8:** KEM-Region, Zusammenschluss - Absichtserklärung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Mitgliedsgemeinden der Leader-Region eingeladen wurden, sich gemeinsam zu einer „Klima- und Energie- Modellregion“ im Bezirk Braunau zusammenzuschließen.

Dazu ein Auszug aus dem Leitfaden: *„In den Klima- und Energie-Modellregionen wird die Kooperation von Gemeinden forciert, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotenzialen und nachhaltiges Wirtschaften in den Regionen voranzutreiben. Sie demonstrieren erfolgreich, dass aktiver Klimaschutz und ein Beitrag zur Energiewende auf regionaler Ebene möglich sind. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei, dass die Regionen durch die unmittelbare Nähe zu Entscheidungsträgern und Bürgern einen Prozess- und Strukturwandel vorantreiben und eine Vielzahl an Maßnahmen anstoßen können. Daraus entstanden bisher bereits viele erfolgreiche Projekte, etwa in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, Bewusstseinsbildung.“*

Dazu fanden bereits einige Workshops statt, in welchen auch schon Vertreter unserer Gemeinde dabei waren. Über Ersuchen erklärt Vize-BGM Angela Eidenhammer die wesentlichsten Punkte.

Es gibt jetzt die Möglichkeit für die Gemeinde Perwang zum Beitritt für die nächsten 3 Jahre. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,70 € pro Einwohner und Jahr.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der KEM-Region für die nächsten 3 Jahre beizutreten.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 9:** Abschluss eines Vertrages mit der Reinigungsfirma „Der Reiniger“

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit der Firma „Der Reiniger“ eine neue Reinigungsfirma gefunden wurde, welche bereits in Palting Gemeindeobjekte reinigt und in Mattsee das Strandbad. Beide sind sehr zufrieden mit dieser Firma. Da es mit der bestehenden Firma immer wieder Probleme (gerade beim Strandbad) gegeben hat, wurde eine Alternative gesucht und mit der Fa. „Der Reiniger“ gefunden.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das Angebot zur Gänze und erklärt einzelne Positionen.

In der anschließenden Diskussion wird vereinbart, wenn schon eine neue Reinigungsfirma bestellt wird, dann für alle Objekte, damit man einen Ansprechpartner hat.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Reinigungsfirma „Der Reiniger“ aus Bergheim mit der Reinigung der öffentlichen Gebäude lt. vorliegendem Angebot ab 1.1.2022 zu beauftragen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 10:** Kündigung des bestehenden Vertrages mit der Reinigungsfirma „Schmidt“

Der Vorsitzende erklärt, dass es mit der bestehenden Firma immer wieder Probleme (gerade beim Strandbad) gegeben hat, deshalb wurde eine Alternative gesucht und nun auch gefunden. Es wird vereinbart, wenn schon eine neue Reinigungsfirma bestellt wird, dann für alle Objekte, damit man einen Ansprechpartner hat.

Aus diesem Grund muss der bestehende Vertrag mit der Fa. Schmidt mit 31.12.2021 gekündigt werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den bestehenden Reinigungsvertrag mit der Fa. Schmidt aus Ried i.I. per 31.12.2021 zu kündigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 11:** Dringlichkeitsantrag: Erlassung einer Verordnung über die Auflassung von öff. Gut Parz.Nr. 1241/5, KG Rudersberg

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass dieser Punkt bereits fertig vorbereitet war und lediglich vergessen wurde, diesen auf die Tagesordnung zu setzen. Deshalb der Dringlichkeitspunkt.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Auflassung des öff. Gutes bereits am 28.01.2021 beschlossen wurde, jedoch keine Verordnung dazu. Dies muss nun nachgeholt werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Verordnungsentwurf zur Auflassung zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Verordnung für die Auflassung von öff. Gut Parz.Nr. 1241/5, KG Rudersberg, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 12:** Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am Donnerstag, 21.10.2021 um 19,30 Uhr stattfindet.

-----  
Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass für die Beschilderung des Betriebsparks nun ein Entwurf vorliegt und stellt diesen dem Gemeinderat vor. Dieser findet allgemein Anklang.

-----  
GR Waltraud Breckner erklärt, dass die Holzstempfen im Grünstreifen Richtung Oberröd in der Nacht nicht sichtbar sind. Es würden sich hier Rückstrahler anbieten.

-----  
GV Robert Eidenhammer erklärt, dass einige Bankette stark ausgewaschen sind. Dem soll nachgegangen werden.

-----  
GR Peter Kappacher erklärt, dass der Gehweg von der Bachsiedlung in die Zufahrt Grünschnittplatz sehr gefährlich ist. Das gehört angeschaut.

-----

Zum Glasfaserprojekt wird mitgeteilt, dass durch die Bewerbung der Fa. PR-Link (Peter Rauter) sich die Leute nicht mehr auskennen. Es wird gehofft, dass die Glasfasergenossenschaft mit PR-Link eine Einigung zustande bringt.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies seine letzte GR-Sitzung sein wird und dankt dem gesamten Gemeinderat sowie allen Gemeindebediensteten für die wirklich gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Die Arbeit für die Gemeinde stand immer über den Parteien-Interessen. Er geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Es wurde viel geschaffen für unseren schönen Ort Perwang am Grabensee. Mit der konstituierenden Sitzung am 21.10.2021 endet sein Mandat.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.  
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am <sup>21.10.2021</sup>..... aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:



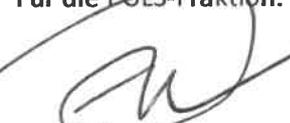
(GR Robert Eidenhammer)  
(Stv. GR Karin Dahel)

Für die SPÖ-Fraktion:



(GR Isabella Rötzelberger)  
(Stv. GV Waltraud Breckner)

Für die PULS-Fraktion:



(GR Klaus Doppler)  
(Stv. GR Roman Bader)